

Zürich, 4. März 2026

Auswahl relevanter Evidenz zur Frage nach dem Ursprung von SARS-CoV-2 (Hinweise auf sog. Labor-These)

Nachfolgend haben wir eine kleine Auswahl öffentlich verfügbarer Evidenz zur **Frage nach dem Ursprung von SARS-CoV-2** zusammengestellt.

Aufgrund ihrer Zuständigkeiten und ihrer gesetzlichen Aufträge ist davon auszugehen, dass sowohl das BAG als auch das BABS über umfassende eigene Evidenz und Analysen zu dieser Thematik verfügen, welche über das hier Zusammengeordnete weit hinaus geht.

Sollte dem nicht so sein, kann die von uns in den letzten Jahren umfassend recherchierte, dokumentierte und analysierte Faktenlage bei Bedarf dem BAG und dem BABS zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund der grossen Tragweite dieses Themas arbeiten wir im Übrigen an einer umfassenden Publikation der Evidenz zur „Ursprungsfrage“.

Die nachfolgende Auswahl stammt aus seriösen und öffentlich zugänglichen Quellen – darunter Nobelpreisträger, frühere Behördenchefs, Geheimdienste, peer-reviewte Studien und offizielle Parlamentsberichte.

Bereits aus der hier nur auszugsweise vorgelegten Evidenz lässt sich nachvollziehen, dass die zwei Grundsatzthesen zum Ursprung von SARS-CoV-2 („Labor“ vs. „Natur“) keineswegs gleichwertig nebeneinander stehen. Vielmehr deutet alles auf eine sehr viel höhere Wahrscheinlichkeit der Labor-These gegenüber der These eines natürlichen Ursprungs hin.

1. Geheimdienste

Bereits im ersten Quartal 2020 kam der deutsche **Auslandsnachrichtendienst BND** intern zu der Einschätzung, es bestehe eine 80–90-prozentige Wahrscheinlichkeit, dass das Pandemie-auslösende Virus aus dem Wuhan Institute of Virology freigesetzt wurde. Diese interne Bewertung wurde erst 2025 durch Medienberichte von Reuters, Deutsche Welle, BBC und The Telegraph öffentlich.^{1;2;3}

In den USA kamen später mehrere Sicherheitsbehörden unabhängig voneinander zu ähnlichen Schlüssen:

¹ Reuters online, 12.03.2025: <https://www.reuters.com/business/healthcare-pharmaceuticals/german-spy-agency-concluded-covid-virus-likely-leaked-lab-papers-say-2025-03-12/>

² BBC online, 13.03.2025: <https://www.bbc.com/news/articles/cz7vypq31z7o>

³ The Guardian online, 26.01.2025: <https://www.theguardian.com/society/2025/jan/26/cia-now-backs-lab-leak-theory-to-explain-origins-of-covid-19>

- Das **US-Energieministerium (Department of Energy, DOE)** stufte im Februar 2023 ein Laborleck als „wahrscheinliche“ Ursache der Pandemie ein.^{4, 5, 6, 7}
- Ende Februar 2023 bestätigte der damalige **FBI-Direktor**, Christopher Wray, in einem Interview mit dem U.S.-Fernsehsender FOXNEWS, dass das FBI ein Laborereignis als wahrscheinlichste Ursache betrachte.^{8, 9, 10}
- Am 18. April 2023 gab John L. Ratcliffe, ehemaliger Direktor der **U.S. National Intelligence**, vor dem Untersuchungsausschuss des U.S.-Repräsentantenhauses (*U.S. House Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic*) zu Protokoll¹¹: „My informed assessment, as a person with as much or more access than anyone to our government’s intelligence during the initial year of the virus outbreak and pandemic onset, has been and continues to be, that a lab leak is the only explanation credibly supported by our intelligence, by science and by common sense.“
- Im Januar 2025 berichtete die New York Times, dass auch die **CIA** die „Lab-Leak“-Hypothese gegenüber jener eines natürlichen Ursprungs für wahrscheinlicher halte.^{12, 13}

2. Nobelpreisträger und Spitzenvirologen

Mehrere renommierte Wissenschaftler haben öffentlich auf genetische Auffälligkeiten von SARS-CoV-2 hingewiesen, die sie mit einem natürlichen Ursprung schwer vereinbar hielten:

- **Luc Montagnier**, Nobelpreisträger und Mitentdecker des HIV-Virus, veröffentlichte 2020 mit Jean-Claude Perez eine Arbeit („*HIV Man-Manipulated Coronavirus Evolution Trends*“), in der insbesondere die Furin-Spaltstelle (PRRA-Insertion) im Spike-Protein als ungewöhnliches, bei verwandten Coronaviren fehlendes Merkmal hervorgehoben wird. Er und sein Mitautor werten diese Besonderheit als Hinweis auf menschliche Manipulation.¹⁴

⁴ NY Times online, 26.02.2023: <https://www.nytimes.com/2023/02/26/us/politics/china-lab-leak-coronavirus-pandemic.html>

⁵ NY Times online, 25.01.2025: <https://www.nytimes.com/2023/02/26/us/politics/china-lab-leak-coronavirus-pandemic.html>

⁶ NY Times, 02.03.2025: <https://absa.org/wp-content/uploads/2023/03/ NYT-230226-LabLeakMostLikelyCausedPandemic-EnergyDeptSays.pdf>

⁷ Wall Street Journal, 26.02.2023: <https://www.wsj.com/articles/covid-origin-china-lab-leak-807b7b0a>

⁸ Fox News online, 28.02.2023: <https://www.foxnews.com/politics/fbi-director-says-covid-pandemic-most-likely-originated-chinese-lab>

⁹ CNN online, 01.03.2023: <https://edition.cnn.com/2023/02/28/politics/wray-fbi-covid-origins-lab-china>

¹⁰ BBC online, 1.03.2023: <https://www.youtube.com/watch?v=nn29VJypqAY>

¹¹ John L. Ratcliffe: Schriftlich vorbereitete Zeugenaussage vom 18.04.2023, U.S. House Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic: <https://oversight.house.gov/wp-content/uploads/2023/04/Ratcliffe-Prepared-Testimony.pdf>

¹² Wall Street Journal online, 25.01.2025: <https://www.wsj.com/politics/national-security/cia-now-favors-lab-leak-theory-on-origins-of-covid-19-eff4e67c>

¹³ BBC online, 26.01.2025: <https://www.bbc.com/news/articles/cd9qjji4zy5o>

¹⁴ Luc Montagnier, Jean-Claude Perez: Wissenschaftl. Publikation vom 04.08.2020 (HIV MAN-MANIPULATED CORONAVIRUS GENOME EVOLUTION TRENDS): <https://zenodo.org/records/3975589>

BEILAGE 3:

- **David Baltimore**, Nobelpreisträger und ehemaliger Präsident des California Institute of Technology, erklärte 2021, als er die Furin-Spaltstelle mit ihren Arginin-Kodons erstmals gesehen habe, habe er sie als „Smoking Gun“ für den Ursprung des Virus betrachtet – also als starken Hinweis auf einen nicht-natürlichen Ursprung. Er relativierte später die Formulierung, hielt die Furin-Spaltstelle aber weiterhin für erklärungsbedürftig.^{15; 16}

3. Aussagen vor offiziellen Untersuchungsausschüssen

- **Dr. Robert Redfield**, ehemaliger Direktor der CDC von 2018 bis 2021, sagte vor dem US-Repräsentantenhaus im März 2023 aus, SARS-CoV-2 stamme seiner Einschätzung nach „höchstwahrscheinlich“ aus einem Laborleck in Wuhan¹⁷.

In einem Interview vom November 2024 ging Redfield noch weiter und äusserte den begründeten Verdacht, die ursprünglichen Arbeiten, die zu SARS-CoV-2 führten, könnten im Labor der University of North Carolina in Chapel Hill begonnen worden sein; er nannte namentlich den Virologen Ralph Baric als stark involviert.^{18; 19}

- **John L. Ratcliffe**, ehemaliger Direktor der **U.S. National Intelligence** (s. oben, Ziff. 1).
- **Dr. Steven Quay** legte am 18. Juni 2024 vor dem US-Senat (Committee on Homeland Security and Governmental Affairs) ein Eröffnungsstatement vor, in dem er die statistische Unwahrscheinlichkeit eines natürlichen Ursprungs betonte und die Übereinstimmung der geplanten DEFUSE-Experimente mit den genetischen Besonderheiten von SARS-CoV-2 herausarbeitete:

"[...] The genome of SARS-CoV-2 has 7 features that would be expected to be found in a virus constructed in a laboratory and which are not found in viruses from nature. The statistical probability of finding each feature in nature can be determined and the combined probability that SARS2 came from nature is less than one in 1.2 billion. [...]"²⁰

¹⁵ Los Angeles Times online, 08.06.2021: <https://www.latimes.com/business/story/2021-06-08/nobel-laureate-baltimore-smoking-gun-for-the-covid-lab-leak-theory>

¹⁶ Erläuterungen hierzu von Nicholas Wade, ehem. SCIENCE AND HEALTH EDITOR, THE NEW YORK TIMES, im

¹⁷ Robert Redfield, schriftliche Zeugenaussage für die Anhörung im Schriftlich vorbereitete Zeugenaussage vom 08.03.2023, U.S. House Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic: <https://oversight.house.gov/wp-content/uploads/2023/03/2023.03.08-Statement-of-Dr.-Robert-R-Redfield88.pdf>

¹⁸ Interview R. Redfield mit Dana Parish vom 6. Nov. 2024 auf Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=kEbo3d8rd_Q In diesem rund 90-minütigen Gespräch sagt Redfield u.a., er halte SARS-CoV-2 für Teil eines Biodefense-Programms und sehe eine „reale Möglichkeit“, dass der Ursprungsort nicht Wuhan, sondern Chapel Hill (UNC-Labor) gewesen sei

¹⁹ Auswertung des Interviews vom 6.11.2024 in einem wissenschaftlichen Artikel vom 23.11.2024 in Science, Public Health Policy & the Law – Artikel: „Role of Ralph Baric as source of SARS-CoV-2 resurfaces in remarks by Robert Redfield“: <https://publichealthpolicyjournal.com/role-of-ralph-baric-as-source-of-sars-cov-2-resurfaces-in-remarks-by-robert-redfield/>

²⁰ Opening Statement of Steven Quay, MD, PhD – 18 Jun 2024 – ‘Origins of COVID-19: An Examination of Available Evidence’, Senate Committee on Homeland Security and Governmental Affairs: <https://zenodo.org/records/12082166>

4. Untersuchungsausschüsse (USA)

- Der **Interim Report** des US-Senatsausschusses (für Gesundheit, Bildung, Arbeit und Renten; *Senate Committee on Health Education, Labor and Pensions*; „HELP“) vom 27. Oktober 2022²¹; ²² kommt zu dem Schluss, dass durch US-Mittel finanziertes Forschungsdesign genau jene genetischen Merkmale herzustellen beabsichtigte, welche man später im Pathogen SARS-CoV-2 erstmals in dieser besonderen Kombination identifizierte. Der Bericht mit dem Titel „**An Analysis of the Origins of the COVID-19 Pandemic: Interim Report**“ beschreibt im Detail:
 - dass EcoHealth Alliance und Partner (inkl. Wuhan Institute of Virology) im DEFUSE-Antrag (2018) vorschlugen, **neue SARS-ähnliche Coronaviren mit einer Furin-Spaltstelle an der S1/S2-Grenze des Spike-Proteins zu erzeugen, um deren Infektiosität bei Menschen zu erhöhen**;
 - dass das später freigesetzte SARS-CoV-2 als einziges bekanntes Sars-Virus genau eine solche Furin-Spaltstelle an dieser Position aufweist;
 - dass die im DEFUSE-Antrag beschriebenen genetischen Eingriffe (u.a. Furin-Spaltstelle, Optimierung der Bindung an menschliche Zellen) „strikingly similar“ bzw. in auffälliger Weise den später im Pandemievirus beobachteten Merkmalen entsprechen.

Damit legt dieser Bericht die Grundlage für die Aussage, dass US-finanzierte Forschungsentwürfe (EcoHealth/DEFUSE) genau jene genetischen Features vorsahen, welche später im Pandemie-Virus SARS-CoV-2 identifiziert wurden.

- Das *Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic* des *US-Repräsentantenhauses* veröffentlichte im Dezember 2024 einen umfangreichen Abschlussbericht („**After Action Review of the COVID-19 Pandemic**“). Dieser kommt explizit zu dem Schluss, dass die Labor-These keine Verschwörungstheorie sei. Aus dem 520-Seiten starken Bericht geht hervor, dass SARS-CoV-2 „wahrscheinlich“ durch einen Labor- oder forschungsbezogenen Unfall entstanden sei. Er kritisiert der *National Institutes of Health* („**NIH**“) für die finanzielle und organisatorische Unterstützung riskanter Arbeiten in Wuhan und wirft dem damaligen Leiter des NIH, Anthony Fauci, vor, die Lab-Leak-Hypothese aktiv unterdrückt und diskreditiert zu haben.²³

Die Untersuchungen des U.S. *Senatsausschusses für Gesundheit, Bildung, Arbeit und Renten* (HELP) und des *Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic* des *U.S.-Repräsentantenhauses* stellen jeweils hoheitlich und unabhängig operierende Untersuchungsinstanzen der amerikanischen Legislative dar. Ihre Inhalte und Resultate

²¹ Interim Report des US-Senatsausschusses für Gesundheit, Bildung, Arbeit und Renten (HELP) vom 27.10.2022: https://www.help.senate.gov/imo/media/doc/report_an_analysis_of_the_origins_of_covid-19_102722.pdf

²² Pressemitteilung des HELP-Komitees zur Veröffentlichung des vorgenannten Interim Reports „HELP“ vom 27.10.2022: <https://www.help.senate.gov/rep/newsroom/press/senate-help-committee-minority-oversight-staff-releases-interim-report-analyzing-origins-of-covid-19-pandemic>

²³ Originalbericht des Select Subcommittee „AFTER ACTION REVIEW OF THE COVID-19 PANDEMIC: The Lessons Learned and a Path Forward“: <https://oversight.house.gov/wp-content/uploads/2024/12/2024.12.04-SSCP-FINAL-REPORT-ANS.pdf>

BEILAGE 3:

können daher von den in diesem Zusammenhang verantwortlich agierenden Behörden der Eidgenossenschaft nicht als "Verschwörungstheorien" abgetan werden.

Beide Berichte haben eine besondere Bedeutung auch deshalb, weil sie sich in selbstkritischer Weise und sehr explizit auch mit der Rolle von gewissen U.S.-amerikanischen Behörden (NIH; DARPA; University of North Carolina etc.) befassen.

Der Interim-Report zeigt darüber hinaus auch Zusammenhänge auf zwischen einem sehr präzise begründeten Projektantrag der EcoHealth-Alliance (Antrag auf Unterstützung [Grant] mit dem Titel: „*Defusing the Threat of Bat-borne Coronaviruses*“ [DEFUSE]) vom 24. März 2018 und den knapp zwei Jahre später effektiv beobachteten besonderen seltenen Merkmalen des realen Pandemievirus SARS-CoV-2.

5. Arbeiten von Prof. Roland Wiesendanger (Uni Hamburg)

- Pressemitteilung der Universität Hamburg zur „Studie zur Diskussion über den Ursprung von SARS-CoV-2“.²⁴
- „Studie zum Ursprung der Coronavirus-Pandemie“ von Prof. Roland Wiesendanger vom 6. Januar 2021 (PDF über die Universitätsbibliothek).²⁵
- Umfangreiche Dokumentation der Evidenz von Prof. R. Wiesendanger auf der Homepage von Dr. Michael Nehls abrufbar: <https://michael-nehls.de/quellenangaben-interview-wiesendanger/>

In seinen umfassenden Arbeiten trägt Prof. Wiesendanger die öffentlich verfügbaren Nachweise und Indizien welche auf die Wahrscheinlichkeit des Labor-Ursprungs hindeuten, im Sinne einer umfangreichen Recherche sehr systematisch zusammen und stellt diese allgemein verständlich in den richtigen Kontext.

Auch diese Arbeiten dürfen von den (in diesem Zusammenhang für die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung verantwortlich agierenden) Behörden der Eidgenossenschaft nicht ignoriert werden.

*
**

für weitere Auskünfte:

Philipp Kruse
Rechtsanwalt, LL.M.

KRUSE | LAW, Rechtsanwälte
CH-8001 Zürich
kruse@kruse-law.ch

²⁴ <https://www.uni-hamburg.de/newsroom/presse/2021/pm8/pm-8-21.pdf>

²⁵ https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2021/117923/pdf/Studie_Corona_Pandemie_Wiesendanger_final.pdf